

ANZEIGE

Polarstar
TIEFKÜHLGUTSCHAFFER

Rickmersstraße 63 · 27568 Bremerhaven
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 17.00 Uhr
Schiffdorfer Chaussee 138
27574 Bremerhaven
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 19.00 Uhr
Sa. 9.00 – 17.00 Uhr
Angebote gültig vom
18. – 30. April 2016

- Schweinshaxe Tulip ca. 500 g **1,00 €**
- Pizza Schinken Pilze Markenware 350 g **0,99 €**
- Pizza Pepperoni Salami Markenware 350 g **0,99 €**
- XXL Hähnchenschnitte Markenware 4 x 250 g **3,99 €**
- Forellen ca. 4 Stck. Westfish 1.000 g **5,55 €**
- Knoblauchbaguette Coolback 175 g **0,39 €**
- Muffins Tropical Markenware 12 x 110 g **2,99 €**
- Torten Träume Straciatella-Kirsch Markenware 650 g **2,99 €**
- Torten Träume Himbeer-Mascarpone Markenware 650 g **2,99 €**
- Torten Träume Mousse au Chocolat Markenware 650 g **2,99 €**
- Milka Eis Crispy Schokolade Milka 480 ml **0,99 €**

Frühjahrsputz bei Seelöwen und Seebären

Zoo-Mitarbeiter reinigen die Robbenbecken

Damit die Besucher auch in der kommenden Saison wieder einen klaren Durchblick in die Unterwasserwelten erhalten, wechseln die Mitarbeiter des Zoos am Meer das Wasser der großen Robbenbecken und nehmen eine Grundreinigung vor. Aus diesem Grund fallen die Nachmittagsfütterungen heute aus. Diese Aktion ist mit einem erheblichen logistischen Aufwand verbunden. Rund 1,6 Millionen Liter Wasser werden bei ablaufendem Wasser am Montag und Dienstag mittels großer Tauchpumpen durch eine unterirdische Leitung unter dem Willy-Brand-Platz in die Weser abgelassen. Vorher musste eine Wasseranalyse sicherstellen, dass die Wasserqualität der Weser nicht schadet. Nach Angaben des

Zoos ist die Wasserqualität dank einer leistungsfähigen Wasseraufbereitungsanlage, die sich das ganze Jahr hindurch im Dauerbetrieb befindet, ausgezeichnet. Die Becken werden dampfgestrahlt und alle Rohre auf Undichtigkeiten geprüft. Am Donnerstag werden die Becken dann wieder befüllt. Dafür wird Leitungswasser mit einer 27-prozentigen Salzsole, die in Tanklastzügen angeliefert wird, solange vermisch, bis eine Meerwasser-Salzkonzentration von 3,5 Prozent erreicht ist. Während der Reinigungsaktion müssen die Südamerikanischen Seelöwen und die Südafrikanischen Seebären hinter den Kulissen in ihren Ställen bleiben. Die Seehunde sind an allen Tagen zu sehen. Ab voraussichtlich Freitag sollen alle Tiere wieder zu sehen sein.



FOTO: ZOO AM MEEB

Eine Ansiedlung mit Augenmaß

Arbeitnehmerkammer setzt große Hoffnungen in das Einzelhandelskonzept

VON CHRISTOPH BOHN

BREMERHAVEN. Eine vernünftige Strukturierung des Einzelhandels und die Rückkehr zu einer guten tariflichen Bezahlung für die Mitarbeiter. Das sind die Voraussetzungen, um den Bremerhavener Einzelhandel wieder in Schwung zu bringen und auch die Innenstadt zu stärken. Darin waren sich die vier Experten bei der Diskussionsveranstaltung der Arbeitnehmerkammer Bremen zu diesem Thema einig.

„Gemeinsam handeln! Besser arbeiten und einkaufen in Bremerhavener Einzelhandel!“ war der Titel der Veranstaltung mit Coordes (Betriebsrat Karstadt), Heinz-Herbert Grabowski (Gewerkschaft Verdi) und Stephan Schulze-Aissen (Arbeitnehmerkammer Bremen).

Wie sehr der Bremerhavener Einzelhandel unter Druck steht, konnte Dr. Marion Salot von der Arbeitnehmerkammer mit Zahlen unterlegen. „Neben den bundesweiten Problemen des Einzelhandels der stagnierenden Umsätze, dem veränderten Konsumverhalten, die Konkurrenz durch die Discounter und den Öffnungszeiten ist in der Seestadt besonders eines zu bemerken: Wir haben hier eine geringere Kaufkraft als im Bundesdurchschnitt, aber eine Verkaufsfläche, die 30 Prozent über dem Bundesdurchschnitt liegt.“ Ein Viertel dieser Fläche balle sich zudem in Bohmsied, also weit weg von der Innenstadt.

„Es ist ganz einfach: Wenn



Die Innenstadt müsste attraktiver werden, um auch die Menschen aus dem Umland in die Stadtmitte zu locken. Darin sind sich die Teilnehmer der Diskussion einig. FOTO: SCHEER/ARCHIV

wir eine große Verkaufsfläche haben, aber eine geringe Kaufkraft, haben wir eine geringe Rendite. Das ist die Folge einer unstrukturierten Ansiedlung in Bremerhaven“, machte Schulze-Aissen deutlich. So balle sich beispielsweise an der Stresemannstraße und Langener Landstraße ein Kleblatt von Discountern. Wer so etwas zulasse, dürfe sich nicht wundern, dass die Kunden dorthin gingen.

„Wir müssen die Innenstadt aufwerten, und das mit guten Marken. Die Ansiedlung der Modemarktkette H&M hat uns nicht geschadet“, betonte Coordes. Beispielsweise die Ansiedlung der Modemarktkette Zara wäre eine Bereicherung, ein weiterer Ein-Euro-Laden da-

gegen nicht. „Mit einer attraktiven Innenstadt können wir auch die Menschen aus dem Umland in die Stadt locken“, ist Coordes überzeugt. Allerdings stünden diese Unternehmen nicht vor der Tür. Hier müsse man Klinken putzen.

Große Hoffnung auf Einzelhandelskonzept

Schulze-Aissen setzt große Hoffnungen auf das neue Einzelhandelskonzept, das die Stadt derzeit entwickelt: Man müsse einen Handlungsrahmen für die Politik haben, um die Ansiedlungen steuern zu können. Größere Häuser wie Ikea könne man natürlich nicht in der Innenstadt ansiedeln. „Aber wir müssen die City als Mittelpunkt der Stadt herausstellen und das Signal senden: Hier kann man toll einkaufen“, meinte Schulze-Aissen. Hierzu müsse die Politik den Rahmen schaffen und die Kaufleute dafür sorgen, die Kunden zu begeistern.

Beginnen müsse man in der Stadt, aber in einem zweiten

Schritt auch das Umland mit einbeziehen. „Es muss also ein Folgekonzept geben, damit wir als eine Region denken“, sagte Schulze-Aissen mit Blick auf die Ansiedlung des Modemarktes Röther in Spaden, der zu einem erheblichen Problem für Bremerhaven werden könne.

Ein attraktiver Einzelhandel hängt aber auch an den Mitarbeitern. Man müsse dieselben Menschen eine Perspektive geben, forderte Grabowski. Nicht ohne Grund: „Der Einzelhandel setzt zunehmend auf schlanke und flexible Personalstrukturen unter dem Motto: ‚Wir brauchen mehr Unternehmen aus dem Tarif aus. Die Folge: ‚Nur noch jede dritte Beschäftigte im Einzelhandel kann von ihrem Einkommen leben‘“, betonte Salot.

Man müsse dem Arbeitnehmer das Gefühl geben, ge-

»Die Politik muss den Rahmen schaffen und die Kaufleute dafür sorgen, die Kunden zu begeistern.«

Stephan Schulze-Aissen, Arbeitnehmerkammer Bremen

braucht zu werden. „Lieber unbefristete Verträge als befristete, und die im Tarif. Das motiviert zu guter Leistung“, betonte Grabowski. Wie präkar die Lage bereits ist, brachte Coordes auf den Punkt: „Viele Arbeitnehmer im Einzelhandel droht die Altersarmut.“

Gute Bezahlung für Berater

Helfen könne nur eine Allgemeinverbindlichkeit des Tarifvertrages, forderte Grabowski. „Das wäre ein Traum“, entgegnete Schulze-Aissen. „Doch wer, boshaft formuliert, nur Leute braucht, um Kisten zu schleppen, wird nicht unbedingt Tarif bezahlen wollen.“ Das gelte jedoch nicht für qualifiziertes Beratungspersonal. Hier wird es seiner Meinung nach auch noch zu einem Wettlauf um gute Leute kommen. Und da werde dann auch gut bezahlt werden müssen. „Und mit guter Beratung kann man auch dem Internethandel Paroli bieten“, meinte Schulze-Aissen und erinnerte an die Reisebüros. Problematisch sei in diesem Zusammenhang nur, dass der stationäre Handel höhere Steuern zahlen müsse als die Online-Riesen. „Es macht mich wütend, wenn ich Amazon-Lkw sehe, die über Straßen fahren, die wir mit unseren Steuern bezahlt haben.“

Mehr zur Eröffnung des Röther-Modemarkts und zum Einzelhandelskonzept lesen Sie auf den Seiten 14 und 15.

LUDWIG VON KAPFF
WIR EMPFEHLEN WEIN SEIT 1692

Große Frühlingsweinprobe im Weinlager Bremerhaven

Das Ludwig von Kapff „Weinlager Bremerhaven“ öffnet seinen Kunden die Tore zur großen Frühlings-Weinprobe internationaler Weine. Dazu laden wir Sie, Ihre Familie, Freunde und Geschäftspartner sehr herzlich ein!

Voller Vorfreude auf die ersten warmen Tage und in entspannter Atmosphäre präsentieren wir Ihnen eine große Auswahl aus unserem Weinsortiment. Verkosten Sie herrlich frische Frühlingsweine, zahlreiche neue Jahrgänge und viele unserer Klassiker. Weine, die Ihnen gefallen, können Sie direkt vor Ort bestellen oder auch mitnehmen. Beim Kauf von Originalkartons erhalten Sie **15% Rabatt auf die Katalogpreise**. Probieren Sie die Vielfalt internationaler Spitzenweine und sichern Sie sich einmalige Preisnachlässe von bis zu 50%.

Der Eintritt ist kostenfrei!

Erwin von der Bank

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

LUDWIG VON KAPFF
WEINLAGER BREMERHAVEN

Bremer Straße 27
27572 Bremerhaven

Freitag, 22. April 2016
15.00 – 20.00 Uhr

Samstag, 23. April 2016
10.00 – 16.00 Uhr

Meine persönliche Empfehlung:
2015 »3 Haberer« Grüner Veltliner Kremstal DAC

AKTIONS-ANGEBOT
6+6*

6 Flaschen GRATIS!
Sie sparen fast € 50,-

* Bei dem Kauf von 6 Flaschen erhalten Sie 6 weitere Flaschen GRATIS. Regulärer Verkaufspreis € 7,95 – Literpreis € 10,60. Das Angebot ist gültig bis zum 10. Mai 2016 – solange der Vorrat reicht.

Ludwig von Kapff GmbH · Speicher 1 · Konsul-Smidt-Straße 8 J · 28217 Bremen

Aero-Club weist Kritik zurück

Flieger sprechen von Diffamierung

FISCHEREIHAFEN. In den vergangenen Jahren sind öffentliche Zuschüsse in Höhe von jährlich 340.000 Euro in den Flugplatz Luneort geflossen. Dieses Geld ging jedoch nicht – wie in der SJAusgabe vom 10. April irrtümlich berichtet – an den Aero-Club, sondern diente zur Finanzierung der Flugplatz-Infrastruktur insgesamt. Die Redaktion bedauert das Versehen.

Auslöser der Berichterstattung war eine öffentliche Erklärung von Oberbürgermeister Melf Grantz und Wirtschaftsreferent Martin Günthner (beide SPD). Diese hatten den Aero-Club dafür kritisiert, dass er die Schaffung neuer Arbeitsplätze blockiere. Es gebe keinen dauerhaften Anspruch darauf, öffentliches Eigentum für private Zwecke nutzen zu dürfen. Der Hersteller Adwen will auf dem Flugplatzgelände den Prototypen einer Acht-Megawatt-Windkraftanlage bauen.

Hintergrund der massiven Kritik an dem Luftsportverein ist die Klage des Aero-Clubs gegen die Schließung des Flugplatzes. Weil die Schließung an den noch nicht erfolgten Baubeginn für den Offshore-Terminal (OTB) gekoppelt war, entschied das Oberverwaltungsgericht auf ein Patt:

Zwar fliegt nun am Luneort niemand mehr. Doch gebaut werden darf zunächst auch nichts.

Günthner und Grantz hatten argumentiert, dass dieser Flugplatz-Förderung aus den Haushalten der Wirtschaftsverwaltungen letztlich vor allem dem Luftsport genützt hätten. Ein deutlich größerer regionalwirtschaftlicher Nutzen sei jedoch in der Gewerbeentwicklung zu sehen. „Eine weitere Nutzung als Sportflugplatz kann und wird es nicht geben“, betonte Günthner. Die Bereitschaft, dem Aero-Club bei einem Umzug zu einem anderen Sportflugplatz zu helfen, sei an eine zügige Kompromissbereitschaft des Vereins geknüpft.

Club fühlt sich gegängelt

Der Aero-Club mit seinen rund 60 Mitgliedern fühlt sich hingegen durch die Erklärung von Grantz und Günthner diffamiert. „Ver einbar war, dass die Juristen das Thema untereinander klären“, sagt Vorsitzender Markus Brandes. Er fordert eine Alternative zu Luneort. „Man könnte zum Beispiel einen anderen Platz ertüchtigen oder uns finanziell unterstützen“, meint er. „Wir warten darauf, dass man uns anspricht.“ (HES)

Bedrohung Internethandel

BREMERHAVEN. Wie kann der stationäre Handel dem Internetgeschäft die Stirn bieten? Dieser Frage will Ralf Köncke am Dienstag,

19. April, 18 Uhr, im Arbeitsförderungs-Zentrum (die Theo, Lutherstraße 7) auf den Grund gehen. Anmeldung: Tel. 0471/9839927. (S)

ANZEIGE

Spielzeug-Markt
in Wehdel bei Bremerhaven
Größter Babymarkt in Niedersachsen

Sie finden uns direkt an der Hauptverkehrsstraße zwischen Bremerhaven und Geeststett. Von der BAB 27 Abfahrt „Bremerhaven“ Geestmünde noch ca. 10 km in Richtung Geeststett. Bei der Anfahrt aus Richtung Bremerhaven über den Ort „Hipstedt“, nach Geeststett fahren.

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 9 bis 20 Uhr
www.spielzeug-markt.info

Inhaber Walter Frevel
Industriestraße 9 · 57572 Niederrischbach

- Öko-Zimmer „Romantik“**
Alle Möbelstücke gebeizt und geölt (nicht lackiert) in voll massivem dunklem Kiefernholz; rustikales, zeitloses Bauernmöbel-Design.
Verwandlungsbett Größe 70 x 140 cm, mit Lattenrost
Wickelkommode mit Wickelkanbau Kleiderschrank mit Inneneinteilung
Alle 3 Möbelstücke zum Komplettpreis **839,99 €**
In Wehdel: gebeizt, gewachst **859,99 €**
- Baby-Bett „Patricia“**
Größe 60 x 120, gestäbt, mit Bogenform mit Lattenrost
68,99 € **49,99 €**
- Himmelsel**
Bestehend aus Himmel, Nestchen (Kopfschutz), Bettwäsche
100 x 135 cm + 40 x 60 cm **ab 39,99 €**
- Baby-Autositze**
MAXI-COSI
„City“ 2016 **98,88 €**
„CabrioFix“ **148,88 €**
„Peppel“ **219,99 €**
- Britax Römer**
Baby-Safe plus II **99,88 €**
Baby-Safe plus SHR 148,99 €
- Concord „Jon“** 138,99 € **69,99 €**
- Kinder-Autositz**
Geprüft und zugelassen nach ECE 44/04 mit Armlehnen **12,99 €**
- Quinny**
Buggy „Zapp“ Xtra 2.0
Futuristischer Alu-Buggy, klein zusammenlegbar, Maxi-Cosi Babyschale aufsetzbar, inkl. orig. Regenverdeck, extrem wenig **249,99 €**
Frontbügel **32,99 €**
Tragetasche für „Zapp“ **29,99 €**
- Kombi-Kinderwagen**
kann mit separatem Sportwagensatz (im Preis enthalten) zum Sportwagen für ältere Kinder umgebaut werden. Auslaufrollen verschiedener Firmen wie Hartan, Herlag, Teutonia, ABC **199,99 €**
Fußsäcke **ab 19,99 €**
- Holz-Kombi-Hochstuhl**
auch als Stuhl-Tisch-Kombination verwendbar **24,99 €**
- Sitzeinlage** passend **16,99 €**
- Wickeltisch**
aus voll massivem Holz, mit zwei großen Ablageflächen, natur **59,99 €**
Wickelaufgabe passend **9,99 €**
- Taschen-Reisebett**
Größe 60 x 120 cm, mit Matratze und Reisetasche **33,33 €**
- Reisebett-Matratze** **18,88 €**
- Rutschauto**
„Boby Car“ Classic
Das original Markenprodukt **25,55 €**
- Schuhschützer**
Gr. 21–28
Helm 48–54 cm, 1+ Schiebestange 90–95 cm **8,99 €**
12,99 €
15,99 €
- Rutscher Flippy**
rot, schwarz **9,99 €**
- Inline-Skater**
in der Größen 33–36, mit je 4 orig. PU-Rollen **9,99 €**
- Kindertraktor**
Jimmy Loader + Trailer bis 50 kg **74,99 €**
- Baby-Born-Puppe**
Die Original Spielpuppe mit viel Zubehör **49,99 €**
38,88 €
- Baby Born Wonderland** **58,99 €**
44,99 €
- playmobil**
Porsche 911 Targa 4 S Art.-Nr. 5991 **28,88 €**
- Ravensburger**
Reise-Mitbringspiele **7,99 €**
4,99 €
- Lotti Karotti** **25,99 €**
14,99 €
- Billy Biber** **25,99 €**
14,99 €
- Tip-Toi Starter Set**
alle Ausführungen **48,99 €**
39,99 €

Fischerei auf alten Fotos

FISCHEREIHAFEN. Historische Fotos und Filme, die sich mit der Fischerei beschäftigen, sind am Mittwoch, 20. April, ab 19 Uhr im Schaufenster Fischereihafen zu sehen. Zusammengestellt wurde das Material vom Historischen Archiv der Fischereihafen-Betriebsgesellschaft (FBG). Ein Höhepunkt dürfte ein alter DDR-Film mit dem Titel „DDR-Fischerei im Atlantik“ sein. Dazu kommen Fotos von Helmut Meenzen, der im alten Arbeitsamt im Fischereihafen aufgewachsen ist und den Hafen wie seine Westentasche kannte. Die Fotos decken die Zeit von 1920 bis 1960 ab. Der Eintritt ist frei.